# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

loften vie Keinfpaltige Betitzeile oder derem Raum 18 Pfg.
Breffamen 30 Pfg. — Abonnementspreis monatlich W.
Big., mit Bringerlohn 30 Pfg. Durch die Post begegnen wiertellührlich 1.20 MR. book Goldscath



# für den Maingau.)

Samstags das Witzblatt mienfage, Don Seifenblasen.

lag von Deinrich Dreisbach, Filbrobeim, Berthäufer Bitz bie Nebattion ift verantwortlich: Seiner Dreits Sibnabeim a. M., Berthäufermaße.

Nr. 85.

Samstag, den 23. Juli 1910.

14. Jahrgang.

# Amtliches.

Befanntmadung.

Bluffe und feuchte Better wieber ftort auftrelende Schnaten. Plage wirtfam gu betampfen, ift es notwendig, bag allge-mein, ohne Ausnohme, bie Bertilgung ber Schnafenbrut lofort borgenommen und nach einigen Wochen nochmal erneuert mirb.

Die Einwohner werben in ihrem eigenen wie im ollgemeinen Intereffe augeforbert, alle auf ihrem Brundbefig be-Anblichen Boffertumpel, mit Baffer geführe Befage (Regen. faffer), wenn möglich fofort gu befeitigen und wenn bies nicht angangia ift mit einer bunnen Schicht Sonatenfabrol ju fibergießen, insbesonbere auch bie Abortgruben mehrmole im Johre mit Abortfaprol gu überichutten. Es ift weiter frete borouf ju achten, bag bie in ben Sofen und Barten befindliche Spiel- und Abmaffer fowie Bouches behalter mit einen gutichliegenben, bichten Dedel verfeben

Schnotenfaprol ift in filiffiger und Bulverform in ber Demifden Fabrit Florebeim, Dr. S. Roerblinger, ju billigen Breifen erbaltlich.

Auf bie an ben Betanntmachungetafeln angeheftete "Betanntmachung, betreffend die Betampfung ber Schnatenplage" wird noch hingewiefen.

Florebeim, ben 21. Juli 1910.

Die Boligeinerwaltung. Der Burgermeifter : Boud.

Befanntmachung.

Das Sammein von ontrem poly und Riefern-Mittwoch von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags

Bum Solgtroneport burfen nur Irabrige Schiebtarren gur Bermenbung fommer.

Florebeim, ben 1. Juli 1910.

Der Burgermeifter: Boud.

#### Lotales.

Floreheim, ben 23. Juli 1910.

a Kellerfest. Morgen Sonntag Rachmittag 31/2 Uhr, findet im Karthäuserhof ein Kellerfest statt, wogu leitens ber Brauereileitung gang besonders umfangreiche Borbereitungen getroffen worden find. Der Eingang jum Fest ist in der Untermainstraße Rr. 19. Die Keller find prachtvoll mit Guirlanden und Fahnenwimpeln verdiert und ein besonderer Aufzug bringt nicht mehr gang Beinfichere" in einigen Gefunden wieder ans Licht Der Sonne. Um bie Reller-Gafte por einer Erfaltung du bewahren, find mehrere Defen aufgestellt. Außer ber Tanzbeluftigung finden noch turnerische Aufführungen

ber Turngesenschaft ftatt.

B Bur Grundfteinlegung ber Pfarefirche in Dafiloch. Morgen Rachmittag um 41/2 Uhr findet in DoBloch bie feierliche Grunbfteinlegung ber neuen Bfarrfirche flott. Die Grunbfteinlegung einer Rirche barf nur ber Bicof ober ein von ihm eigens bevollmachtigter Briefter bollgieben. Am Sage vor ber Grunbfteinlegung errichtet ein Briefter auf bem Blot, ouf welchem ber Sochaltar ber au erbauenden Rirche ju fteben tommen foll, ein hobes Bolgernes Rreus. Die Feier ber Brunbfteinlegung beginnt mit ber Segnung von Beihmoffer. Dit biefem wird ber Ort befprengt, an bem bas Rreug aufgerichtet ift inbem ber Briefter gu Gott bittet, er moge biefen Ort reinigen und Beiligen gu feiner Bohnung. Danach wird ber Grundftein Befegnet und mit bem geweihten Boffer befprengt; auf bie Blachen bes Grunbfteines werben je brei Rreuge eingezeich. net mit ben Borten: 3m Ramen bes Batere und bes Sohnes und bes fl. Beiftes! Sieranf wird bie Allerheiligenlitanei gebetet und es folgt bie Grundsteinlegung. Dit Silfe ber Maurer wird ber Grundstein an bie für ihn bestimmte Stelle gebracht. Der Bifchof ober Briefter folgt borthin

Feier ber Grundsteinlegung ju Ende. Dogen recht gabireiche gehadte Beterfilte barfiber, mit welcher man fie vollends Glaubige an ber Feier in Dafioch teilnehmen. Abmarich gar werben lagt. 23/4 Uhr.

d Sanja Bund. Am Mittwod, ben 27. Juli, abends 81/2 Uhr, findet im Gafthaus jum Schligenhof eine Ber-Um bie laftige jest allenthalben burch bos Sochwaffer ber fammfung ber Ortsgruppe bes Sanfabundes flatt, ju ber

> K Der Jahresbericht ber driftl Gewertichaften ffir bas Jahr 1909 wirb in Dr. 13 bes . Bintralblottes" ber Diffentlichfeit unterbreitet. Die Entwidelung ber Ditgliebergoblen bewegt fich tout Bericht wieber in auffleigender Binie. 3m Jahre'burchidnitt 1909 gablten bie driftl. Bewerfichoften 270 751 Ritglieber gegen 264 519 im voronf. 3m Balbe und auf Bergethob'n - Far Ferientoloniften, gegangenen Johre, mas eine Bunahme bin 6232 = 2,3% bebeutet. Bis jum Schluffe bes Johres 1909 bagegen ftieg bie Mitgliedergabt auf 280061 gegen 260 767 um biffelbe Beit bes Borjohres, fobag in Birflichkeit bie Mitgliedergunahme ber driftlichen Gewertichaften in 1909 19294 = 7,3% betrug. Die Raffenverholtniffe geigen noch beutlicher wie Go gieben wir frob von bannen - Und unfer Lieb ericaflet bie Mitgliederzohlen, bag bie driftlichen Gewertichaften bie wirticaftliche Rrife gut fiberftonben boben, Die Einnahmen haben fich - im Begenfaß gu anberen Richtungen - noch gesteigert, wie aus folgenber Busammenftellung berborgeht:

Musgaben Ginnahmen Roffenbeftanb 4612920 5 3 6 5 3 3 8 1909 3 843 504 1908 4394745 3 556 224 4 513 409 4 311 495 3 487 735 3193978 1907 3 378 838 2709260 2370782 1 249 408 2443122 2150511

Der borliegenbe Sahresbericht ber driftlichen Gemert. ichaften ift ein neuer Beweis ihrer inneren Gefchloffenheit Binger und Boligeibiener Friedrich Rlunt eine ftarte Blutbie driftlichen Arbeiter mit frifdem Mut und neuer Be- Bebenogefahr foweit befeitigt fein. - Much leichtere Blutgeifterung gur energifden Beiterarbeit im Dienfte ihrer vergiftungen, hervorgerufen burd Schnaten- und Duden-3beale anfpornen.

x Ein interessantes Antoexperiment hat am Dienstag der in Darmftadt fürglich gegründete Seffische Auto-mobilflub gemacht. Er hat unter Beteiligung famtlicher Mitglieder und einer Angahl Gafte eine fogenannte Polizeifahrt veranstaltet, die ben Beweis bafür erbringen foll, daß an den zahlreichen Automobilunfällen und den Unzuträglichkeiten des Automobilverkehrs im allgemeinen weniger die Automobillenker felbit, als vielmehr Untenninis, Unverftand oder Boswilligfeit (?) mancher Strafenpaffanten, besonders auch vieler Lenter von Fuhrwerfen jeglicher Art die Schuld tragen. Die Sonntog 10. nach Pfiagften. 6 Uhr Beichtgelegenheit, 61/2 Fahrt war bergestalt arrangiert, bag die gange Proving Starfenburg von den Automobilen in fieben Begirfen, von Darmftadt ausgehend, durchfahren wurde, mit bem Auftrag, famtliche Berftoge ber Wagenlenter und Paj- Behrer Bhilipp Dienft (v. Altersgenoffen bestellt). fanten genau ju notieren, um die jo gesammelten Er- Dienstag, Feft ber hl. Mutter Anno. 61/2 Uhr Amt für ahrungen den etwa zu erlaffenden neuen Polizeivordriften zu grunde zu legen. Zur Kontrolle war jedem Automobil ein Polizeibeamter beigegeben. Dieje erfte "Polizeifahrt" hatte ein sehr überraschendes Resultat: Weit über bie Safte aller Gefahrte (girfa 400 Bagen) fuhren entgegen ber Polizeis und sonstigen Borichriften auf ber linten Seite bes Fahrwegs, und eine gange Angahl tonnte erft nach energischen Bemühmungen veranlagt werben, nach rechts auszuweichen, refp. ben Rraftwagen lints vorbeifahren gu laffen; auch an Belästigungen durch Steinwürfe und beleidigenden Burufen fehlte es nicht. Die widerspenstigen Fuhrleute wurden burch die natürlich in Zivil getleideten Polizeibeamten Turngefellichaft. Jeben Dienstag und Freitag abend nur verwarnt, fonft hatten etwa 150 Strafmandate erlaffen werden muffen. Als nachfte prattifche Folge diefer Boligeifahrt, die in bestimmten Beitabichnitten wiederholt werben wird, foll alsbald ein Mertblatt an möglichft alle Juhrleute und Fuhrwertsbesiger verteilt werden, in bem die für den Juhrverfehr geltenden Beftimmungen erneut betont werben und auf die Strafbestimmungen hingewiesen wird.

Gebämpfte Frühlartoffeln. 6 Berfonen. 1 bie Sand auf bem Stein belaffend. Indem bie Mourer ben Stunde. 18 bis 24 möglichft gleichgroße neue Kartoffeln Freiwillige Fenerwehr Floreneim. Conntag ben Stein niedersehen, feanet ber Bifcof ibn noch einmal und werden gleichmäßig oval geschält, in eine flache Roffevolle 31. Juli 1910 Commerfest im Bab-Beilbach. Ab-Stein niederfegen, fegnet ber Bifchof ibn noch einmal und werden gleichmäßig oval geschält, in eine flache Rofferolle bahrend ber Grundftein eingemouert wirb, befprentt ibn ber gelegt, in welcher fie gerabe nebeneinander Blag haben, und Bifchof mit Beihmaffer. Rachbem bies gefcheben, geht er mit einer fleinen Schöpftelle heller Fleifchbrube, bie man ben offengelegten ober kenntlich gemachten Fundamenten der mangels vorrätiger am besten und bequemften aus einem angehörige sind herzlich willsommen.
In erbauenden Rirche entsan, diefelben mit Beihwasser beinem Maggi-Bouillonwürzel bereitet, sibergossen. Dann pflickt prengend. Hierauf wird das Veni Creator Chiritus (Romm man 125 g frische Butter in kleinen Stückhen barüber, bestellt) angestimmt und der Segen Gottes auf den beinen Deckel auf und dämpft die Kartoffeln langsam Warienverein. Morgen Rachmittag 1/24 Uhr Kaffee- bau bes neuen Gottestempels herabgerufen Damit ist die

d Schlogborn i. T. Durch unfer ftilles Taunus. borfchen Schlogborn hallen feit langerer Beit alltäglich Bieber ber Roloniften bon ber Frantfurter Ferientolonie, Die bier Gefundung fuchen und in ber reinen Bergebluft unb alle Intereffenten eingelaben werben. Wir verweifen auf burch bie gute Berpflegung beim Gaftwirt Rempf in reichem bas Inferot in heutiger Rummer. Dachftehenben folgen, bag ben Bemeis erbringt, daß die Bergen ber Roloniften ihren Frontfurter Bobitatern in Dantbarteit entgegen. ichiagen. - Es bat bie Ferienfolonie ein ebler Beift er-ichoffen. - Und unfer Dant bafür foll nie in unferm Berg erichloffen, - Denn 'e ift fo berrlich, &' ift fo foon Es hat ein goftlich liebes Bons, - Une freundlich aufgenommer. - Bewirtet und mit mandem Schmans, bag wir ju Rraften tommen, - Bon ofl' ben Speifen biegt fich der Tijd - Und von bem Effen werben wir frifd -Bir Ferientoloniften. - Und ift porbei bie Ferienzeit weit, - hier fiber Bud und Tonnen. - Bebt mobl, lebt wohl und bleibt gefund - Bir fagen Guch mit Berg unb Dund - Den Dant ber Rolonifter. - Eine befonbere Freude murbe ben Roloniffen guteil, ale unerwartet ber ftets mit Sehnfucht empfangene Boftbote einen großen Rarton von ber Direftion eines Frantfurter Roufhaufes brochte, ber gespidt war mit Spielen aller Art gur Benngung bei Regenmeter. Un biefer Stelle laffen Die Roloniften und ihre prer marmften Dant fagen.

A Johannieberg, 21. 3all. Durch unverfichtige banjum Befprigen ber Beinberge berutt wird, bat fic ber und Festigkeit, Die von ben vielen Feinden und machtigen vergiftung gugezogen. Ohne rechtzeitige, arztliche Sife batte Gegnern ringsum nicht burchbrochen werden tann. Er wird biefelbe ficher totlichen Berlauf genommen. Best foll bie fliche, find bier in letter Beit haufig vorgetommen, für bie Betroffenen febr laftig und mehr ober weniger langwierig. Dan bort infolgebeffen oftere bie Behauptung, bag bie Infetten ben Biftitoff nicht nur aus vermefenden Tierleichen, fondern auch aus dem Safte ber mit Rupfer-Bitriot befpritten Beinblatter, wo fie fich moffenhaft aufhalten, einfaugen

und weiter perbreiten.

#### Rirchliche Nachrichten Ratholifder Gottesbienft.

Uhr Fruhmeffe, 81/4 Uhr Schulmeffe, 91/2 Uhr Dochamt; Rachm. Anbacht von ben brei gottlichen Tugenben. Montog, Feft bes bl. Apoftels 3atobus. 61/2 Uhr Mmt fitr

bie Brautleute Jofeph Dorn u. Anna Maria Bodel.

Ebangelifcher Gottesbienft.

Sonning, den 24. Juli. Der Gottesdienft beginnt nachmittags um 2 Uhr.

#### Bereins-Nachrichten.

Stenographenverein "Gabeleberger": Die Unterrichteftunben bes Fortbilbungeturfus finden Dienftags von 71/4, bie bes 2. Anfangerfurfus Dittwoche von 6 und bes 1. Anfangerfurfus Mittwochs von 71/2 Uhr in ber Soule ber Brobenftrage ftatt. Der Borftanb.

Eurnstunde im Rarthaufer.Dof.

Sum. Minfifgefellichaft Bira. Beben Donnerftag Abend 9 Uhr Mufitftunbe im Reftaurant "Raiferfaal".

Bolteverein für bas fath. Deutschland. Dochften Sametag Abend von 7 Uhr ab, fowie Sonntag Rachm. bon 12 Uhr ab, werben bie Bertrauensmanner gebeten fich bei herrn Frang Robl, Bleichftr, einzufinden betr. Flugblattverteilung: "Soll ber Mittelftanb fich bem Bonfabunde anichließen ?"

morich mit Dufit nachmittags 1/23 Uhr von ber Rirchftrage. Unfere Mitbitrger und beren Familien.

#### Ginwirfung ber Armenunterftühung auf öffentliche Rechte.

Der Reichstag batte in feiner lebten Tagung burch einen Beichluft ben Reichstangler erfucht, babin ju wirten, bag bie Grundfage, die für die Einwirfung ber Armenunterftubung auf bie öffentlichen Rechte für bie Reichsgesetgebung maßgebend find, auch in ben einzelnen Bunbesitaaten jur Geliung gelangen. Es ift baraufbin ben Bundesregierungen gur Erwägung anbeimgestellt, imwieweit die Grundfage bes Reichogefetes bom Mary vorigen Jahres in Die Landesgeseigebung eingeführt werben tonnen. Dabei bandelt es fich um bie Frage ben Begriff ber Armenunterfritung, beren Bezug bon ber Teilnahme am Bahlrecht ausschlieht, für Die Bablen auf Grund bon Landesgefeben ebenfo festgulegen, wie für bie Bablen nach Reichsgeseten. Dabei fann es fich jedoch naturgemäß nicht um ben Erlaft von Landesgeseten banbeln, bie ben Inhalt bes Reichsgesehes einfach übernehmen. Denn Die Gebiete, auf welche ein foldes Gefet in ben Gingelftagten feine Birfung ausüben wurde, find bon außerorbentlicher Berichiebenheit. Gur bas Reich tommen neben bem Reichsingemahlrecht nur noch vereinzelte andere gefet-liche Borfchriften für die Nenberung in Betracht. Gang andere in ben Bunbesftagten. hier handelt es fich in erfter Linie um bie Landiagswahlgesebe, baneben um bie Rommunalverfassungegesebe ber Rommunalverbande aller Grade, von ben Proving alordnungen bis ju ben Landgemeinbeordnungen. Diefe Gefebe regeln bie Frage ber Urmemmterftützung in febr verschiedener Weife, und givar nicht bloft in bezug auf bas ftabtifche Burgerrecht ober landliche Gemeinderecht, fondern auch binfichtlich ber paffiben Babifabigfelt und ber Befabigung für Chrenamier in ber Berwaltung ber Kommunafverbanbe. Beiterbin fommen andere Morporationsverfaffungen in Betracht, wie bie Schulverbanbe, Die öffentlichen Genoffenichaften und abnliche forporative Bereinigungen, beren Berhaftniffe von einem folden Gefen berührt wurben. Mus biefem Grunde wird die Megelung ber gangen Frage für bie Bunbesftaaten weit ichwieriger und zeitraubenber fein, als fie es für bas Reich gewesen ift.

#### Politifche Rundichau. Deutsches Reich.

\*Der Großherzog bon Baben hat bie ftaatliche Genehmigung baju erfeilt, bag mit Birfung 15. Oftober b. 3. Die philosophifche Fafultat ber Univerfitat Freiburg entsprechend ber bieberigen Scheibung in eine philologisch-historische und eine mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung in eine philosophische (4) und eine naturwiffenschaftlich-mathematische (5) Fafultät ge-

\*3n ber Erfanwahl jum preußischen Abgeordnetenhaus im Babibegirt Oppeln 8 wurde Inftigrat Bitta-Breslau (Bir.) mit 356 von 357 abgegebenen Stimmen gewählt. Ein Gegenkanbibat war nicht aufgestellt.

\* Erop ber Melbungen mancher Matter, Die lette Gitung bes preußischen Staatsminifteriums babe fich nicht mit ber preugischen Wahlrechtsvorlage be'agt, fteht es abfolitt feft, baft ber erfte Wegenftand ber Beratungen bes Staatsministeriums bie Frage ber fommenben Bablrechisporlage gewesen ift.

"Die Beschränfung in der Erteilung von Wanbergewerbeicheinen bezwedt eine Borlage, Die gegenwärtig im Reichsamt bes Innern borbereitet wirb. Die Anregung bagu ging bom babrifchen Bunbesftaat aus. Die Erte L ung bes Scheines foll bom Rachweis bes Beburfniffes abbangig gemacht werben.

Defterreich=Ilngarn. \* Raifer Wilhelm wirb, wie nunmehr befilmmt berlaufet, am 17., 18. und 19. Ceplember Jagbaaft bes Erg. bergogs Friedrich in Bellhe fein und am 20. und 21. Geptember in Wien weilen, um ben Raifer Frang Bolef anläglich beffen 80. Geburistages perfonlich ju beglüch-wünschen. Während bes Wiener Aufenthaltes wird Raifer Bilbelm eine Deputation bes 7. Sufaren Regiments empfangen, bie anläglich bes 25jabrigen Inhaber-Jubilaums bem beutichen Raifer einen Ehrenfabel mit entfprechenber Infchrift fiberreichen wirb. Die Deputation wollte urfprfinglich nach Berlin reifen, allein Caifer Bit. belm brudie ben Bunich aus, Die Deputation gelegentlich feines Wiener Aufenthaltes in Schönbrum gu empfangen.

Belgien " In gang Belgien bat fich eine große Anjahl Da : menfomitees gebilbet, welche alle Belgier, namentlich aber bie Damen und Rinder bagu aufforbern, ben 24. Juli, ben Geburistag ber Monigin, ju feiern unb ben Tag als Festtag ber Rönigin in Mn biefem Zage foll jum Beichen ber Sympathie für bie

Monigin beren Biebitingsbrunge, Die Proje, angeneent werbent Die Ronigin hat nunmehr bestimmt, bag ber Erlos ber bon ben berich ebenen Damenfomitees verfauften Rofen ben Lungenheilanfialten jugute fommen foll.

Italien: # Mehrere taufend Sindenten ber italienifchen Sochichnlen baben eine Erflärung unterzeichnet und öfterreichische Regierung geschickt, worin fie protestieren gegen bie "neuen, ungerechtfertigten Bergogerungen, welche bie öfterreichische Regierung bem Projett ber italienischen Rechtsfalu tat wiberjahren läßt". Diefer Stubentenproteft bedenter gleichsam ein an die genannte Regierung gerichtetes Ultimatum, bamit fofort in Trieft bie Rechtsfafultat geschaffen werbe. Dazu bemerkt ber "Offervatore Romano": "Diefe lette Bergogerung war fo febr unabhangig bom Biffen ber öfterreichischen Regierung und fann ihr fo wenig aufgeburbet werben, bag bie im öfterreichischen Barlament figenben italienifchen Deputierten felbft bie erften waren, welche bie Longlität und ben guien Billen ber Regierung gnerfarnien, bie alles geian habe, um ber foviel erörterten Frage eine fofortige Bofung ju geben, Ungerechtsertigt ift bingegen nur biese unopportune Initiative ber italienischen Stubenten und bie baburch erregte Mgitation, welche feine andere Wirfung haben fann, als eine ben Gegnern ber projeftierten Bofung gunftige und die Rechtfertigung weiterer Bergogenmaen biefer Die fung."

Svanien.

\* Rach Mitteilungen, aus offiziellen Rreifen, in benen eine gewiffe Unruhe geberricht, zeigt Die Stination Reig-ung jur Besserung. Ueberall berricht Rube, felbst in Bilbao, wo ber Ausstand ber Bergarbeiter einen frieblichen Berlauf nimmt.

\*Es verlautet, in türfifchen Rreifen, bag ein ebemaliger Grofivefir Die Oberleitung bes Geheimfomitees hatte. Die Boligei nahm weitere Berbaftungen vor, Die fich auch auf Rreife gur Rube gestellter Offigiere erftreden. Es berlautet, bag weitere Berhaftungen bevorfteben, auch werben die Ramen einiger Debutierter als Mitfdulbige genannt.

\*Es find bislang in ber altturfifchen Berichwör-ungeaffare über 252 Berhaftungen erfolgt. Die verhafteten Berjonen, unter benen fich auch Offiziere befinden, werben bem Ariegsgericht überantwortet. Die Anflage lantet auf Sochberrat. Es ift bestimmt gu erwarten, baf eb. ergebende Tobesurtelle auch vollfiredt werben.

Die Fahnenflucht im ruffichen Seere.

Gine Statistif fiber bie Fahnenflucht im ruffischen Beere, Die ber "Bojenny Sbornif" veröffentlicht, zeigt, bag fich bie Babl ber Fabnenflüchtigen in ben letten vier Sabren beinabe verboppelt bat. Es waren in ben einzelnen Sabren folgende Bahlen ber Fahnenflüchtigen und bes Refrutenmangels gu bermerten:

Jahr	Sahnen lüchtige	Mangel	an	Retruter
1903	47 171	- House		550
1906	76 819			578
1907	87 292			575
1908	86 155			000

Diefe ungeheure Bahl ber Fabnenflüchtigen faßt fich nur burch bas berattere Webropflichtgefeb erfaren, bas bereits feit 36 Jahren in Anwendung ift, ohne bisher bie erforderliche Umarbeitung erfahren ju haben. Das allgemeine Aufgebot befrug im Jahre 1903 1 160 168 Mann. Damals war alfo bie Babi ber Fabnenflüchtigen rund 5 Brogent groß. 3m Jahre 1906, bas mit 1 250 822 Sierespflichtigen verzeichnet ift, war ber Prozentfat bei enva 76 800 Fahnenflüchtigen ichon auf 71/2 Prozent geft.egen. 3m Jabre 1907 war bas Aufgebot rund 1 300 000 Mann ftart, Die Babl ber Fabnenflüchtigen beirug rund 87 000 Mann. Es ift also wieber nicht nur ein absolutes Anwachsen ber Fahnenflüchtigen zu verzeichnen, sondern auch ein relatives. Unter ben Fahnenflüchtigen nehmen bie Bolen eine bervorragenbe Stellung ein. Ihre Bahl betrug im Jahre 1905 19,8 Projent ber gefamten Fahnenflüchtigen im ruffischen heere. In ben nachften Jahren fiel bie Bahl, erreichte im Jahre 1908 aber noch bie betrachtliche Sobe bon 11,2 Prozent. Deutgegenüber ift bie Bahl ber Sahnenfliichtigen rein ruffifcher Rationalität berhaltmismäßig gering, wenn wir auch bei biefen Bablen erhebliche Korrefmren ber offiziellen Statiftifer annehmen muffen. 3bre Bahl beirng angeblich im Jahre 1905 nur Brogent ber Gefamifabnenfindigen bes gangen beeres. 3m Jahre 1907 fiel fie fogar auf 0,2 Prozent und ftieg im Jahre 1908 nur auf 0,3 Prozent.

Was ift in Samoa los? O Dieje Frage fiellt bas "Berl. Tagebl." und begrun-

bet fie folgenbermagen: Konterabuitral & fi h t e r, ber erft vor einigen Wochen in Tfingtau von bem abberufenen und beimbeorberien Bigeadmiral b. Ingenobl bie Führung bes Kreuzergeschwabers übernommen bat, mit feinem Flaggenschiff, bem Pangertreuger "Scharnhorfi" und bem Rrenger "Rürnberg" bie oftafiatifchen Staaten verlaffen und ift unter Anlauf an ben Rarolinen-Infeln in Apia auf Samoa eingetroffen. Daber find auch noch bie beiben Kreuger "Rondor" unb "Cormoran" bon ber Subfecftation unterwegs, falls fie beute nicht gleichfalls fcon auf ber Reebe von Apia angefommen find. In ben Gewässern bon Samoa ist mithin eine ungewöhnlich große Schiffsjahl gufammengezogen, in ber felbft ber Bangerfreuger bes Stillen Dgeans nicht fehlt. Der neue Chef bes Rreugergeschwabers in Oftafien bat baber feinen erften Dienft gu einer ungewöhnlichen Detachierung benutt, bas um fo mehr auffallen muß, als fich in ben letten Woden manderlet politifche Ereigniffe bon Bebeutung wie bie Unruhen in ben verschiebenen chinesischen vingen ufw. - abipielten, benen fich weiter bie Rampfe auf ber Infel Roloran anichlieben. - Es ericeint baber Die Frage berechtigt, aus welchen Grinden in biefen Ta-gen eine Flotte bon bier Schiffen bor Apia erschienen ift, ba bie lestgemelbeien Aufftanbsbewegungen ber Eingeborenen auf Samoa gegen 11/2 Jahre gurudliegen, welche mit ber Berbannung ber an ben Bewogungen beteiligten gaupilinge enbeten?

Sani

unlai

lerab

tet b

Bani

beimo

arbei

guiffe

len n

Bahn

liberg

tal a

nach

unb

Den

8 81

Reddi

Etrid

Daiff

Shan

begat

Unge

barth

walt.

150

mit (

len 1

Leidy

nen

unb

Die

ginige

THE E

Berja

Tembu

hojs.

Beirr

Bler 9

benb

lobe (

Mini

**डिकामा** 

Mini

antaff

fet: 5

Gifen

Ginio

Poffin

day

Briti

terite

Perio

Selat

Mudh

Mitt,

· Schi

den:

Refer

Hich

Stant

Respe 1000

EL.

lebe

#int

€:

Beit

R. W

mich

Ram

ferer

nady

Still !

Thield

unb

feine

Sau

High

hatt

Togal

alter

nace

mett

Renefte Meldungen.

Wien, 22. Juli. Raifer Frang Josef hat nach einem Bortrage bes Oberhofmeifters, Fürfien Montemiovo in 3fcl, bas Rudtritts gefuch bes Direttors ber Biener Sofoper, Belig bon Beingartner, genehmigt. Direttor bon Beingariner wird in ber nachften Gaifon nicht mehr in ber Wiener Sofoper tatig fein, Bu feinem Rachfolger wurde der Professor der Atabemie für Musit und barftellende Runft Bithelm Bopp, be-

Bruffel, 22. Juli. Der Beginn bes internationalen Breisgerichtes ber Welfausstellung ift nun auf ben Angust fefigesest. Dentschekfeits find außer einer Angabl bon Stellvertretern 115 Breisrichter ernaunt. Brafibium ber beutschen, Jury bat Unterftantofefretar Dr.

Richter bom Reichsautt bes Innern übernommen. Betersburg, 22. Juli. Anläglich ber perfifchenisiichen Ronflittes in Afterabab, two zwei Rofaten ber Ronfulaistrache und melyete iurimenische Arbeiter fich pragelten und wobei ein Rojat erichlagen wurde, hat ber Konjud angeordnet, daß ein ruffisches Kanonenboot auf ein am faspischem Meer liegenbes Dorf Fener gebe. Rehrere hitten wurden hierdurch gerft ort, gabireiche Einwohner getotet und verwundet. Der Morber bes Mojafen Tonnte berhaftet werben.

Biffabon, 22. Juli. Rach einer amtlichen Rachricht aus Macao find bie poringiefischen Ernppen nunmehr Serren der Infel Coloman. Gie haben 16 Berjonen aus ber Gefangenichaft befreit und 44 Geerauber gefangen genommen. Es werben 100 Europäer als Garnifon bort

Mabrid, 22. Juli. Rach einer bem Ministerium Meugern aus Cafablanea jugegangenen Meldung wurde bei einer Rauferei zwischen frangofischen und fpanifchen Golbaien ein fpanifcher Rorporal getotet.

RemoPort, 22. Juli. Rach einer Metbung ber "Gun-ordnete Madrig bie Erichiegin galler Kriegsgesangenen an, welche jest noch gemacht werben.

New-Pork, 22. Juli. In honduras ift eine Revolution ausgebrochen; die Regierung verfinder bas Kriegsrecht. Go herrscht strenge Zensur.

#### Clus aller Welt.

Gegen Seine. In Grag protestierten bie beutschen Sindenien der Univerfitat und Technit in einer Berfammfung gegen bie Errichtung eines Beine Denfmals auf bentichem Boben wegen ber Ausfälle bes Dichters "gegen bie besten Manner und bie bochften Gitter bes beutschen Bolles."

Rachenti? Rachts wurde in Billejuif bei Baris in einer Ziegelsnbrif burch die Explosion einer Dynamitpatrone beträchtlicher Schaben angerichtet. Die Boligei nimmt an, baß es fich um einen bon ausftanbigen Arbeitern berübten Berfiörungsatt hanbelt.

Mutomobilunfall. Der 66jabrige Genator bes Arboche Departements, Pradau, der als Randidat für ben Generafrat feinen Bablbegirt bereifte, wurde in ber Rabe von Bals bei einem Automobitunfall getotet; feine vier Reifegefährten erlitten ichwere Berlehungen,

Die Cholera in Beiersburg. In 24 Stunden find

beute ben alten Renaud begraben.

"Den alten Rengub?" wieberholte ber Brafeffurbeamte, ber in Brobins wenig befannt ju fein ichien, "wer if biefer alte Renaud und warum macht man ein folg es Mufhebens mit bemfelben?" Das Raberraffeln bes tow ierfabrenden Omnibus fconttt bie Antwort bes Jungen , ber ein gang berbuttes Geficht bariiber geigte, bag by Gerr im Bagen nicht wiffe, wer der alte Renaud gem fen, ab und meine, jeht aufgewechte Reugierbe blieb um eiriedigt. Der Wagen hielt endlich bor bem Birte jaus zum "Blane Lapin", wo wir brei ausstiegen, unt Ver zu übernachten. Bahrend die junge Frau aus Der ut, die febr ermildet war, fich ihr Zimmer anweisen und ber Brafetiur-beamte sich ein Subnersnicaffee servieren D.eg, besab ich, beamte sich ein Dubnersneapee serberen v.e. besah ich, da es mir zum Abendessen noch zu zeit z. die Bilder in der Wirssstude zum "Blanc Papin." Ose Bilder in der Wirtsstude des Gastdoss eines in den Produzialstädtschens sind gewöhnlich nicht ehr mannigsaltiger Natur. Bielleicht ein dann Bild er mit Szenen aus dem Leben des aroken Kaisers. Der mit Szenen aus dem Leben des aroken Kaisers. bes "großen Raifers, or einstens ruchmgefront ericien", wie Beranger in seine in herrlichen Webe von Rapoleon singt Der Art wor en auch die schlecken Kuplerstick in ber Wirtsstude bor Blanc Labin, auf benen man alle großen Taten & Raifers, von der Beliagerung bon Touton bis zur delacht von Waterloo, dargestellt sab. Un-mittelbar un er einem bieser Bilder, welches Napoleon in einen wetten Belg gebillt und an ber Spite feiner alten Corbe W cenabiere über mit fterbenben Golbaten bebedte Comee elber marichierend zeigte und bie Unterschrift: Rabo. o n a la retroite be la, Ruifte trug, hing ein in gro-

### Zwei alte Soldaten.

Bon Balbemar Babl.

Rachbrud berboten

Es ift eine febr einfache, anspruchslose Gefchichte, bie ich in nachfolgenbem ergablen will, eine Geschichte ohne tiefe, fpannende Berwidelung und tragifche Ralaftropben, aber es ift bafür auch eine mabre Gefchichte, bon ber ich mich, ale fie mir ergablt wurde, mehr ergriffen fühlte, als bon manchem fentimentalen Ruhrftild, bet bem ble Damen ber Logen und bes Partetts bie Tafchentucher nicht von ben Mugen brachten, . .

Es war in ben fpateren Rachmittageftunben eines rauben und windigen Gerbittags bes Jahres 1854, als ich in einem Omnibus von Gaillard-Lafitte, ber gwifden Melin und Probins geht, auf bie letitgenannie Stabt gufubr. Proving ift eine ffeine @ abt bon toum fiebenfoufend Ginwohnern im Departement ber Geine und Marne und meines Wiffens burch weiter nichts befannt, als bag es eine wenig besuchte Mineralquelle und ein Depot ber befannten fromages be Brie bat. Auch liegt eine fleine Garnifon in dem Ort, gwei Rompanien eines Linien Infanterie Regiments und eine Schrabron Rarabiniers, bie jeben Morgen mit hellem Trompetenklang burch bie Stra-Ben retten, um auf einer großen Chene an ber Bougie, fo beißt der Flut, an welchem Provins liegt, ihre Reitübungen abzuhalten . . . Sonft wifften wir, wie gefagt, nichts weiter fiber bas Stabteen gu berichten. Un bent Spat-Rachmittage aber berrichte eine ungewöhnliche, lebhafte Bewegung in ben Straffen. In bem Augenblide

fcon, als unfer Omnibus durch die Porte-Melun in ble holperige hauptstraße bes Stäbichens einfuhr, hatten wir ben bumpfen Anall einer entfernten Gewehrfalbe und gebampften Trommelwirbel gebort, bei welchem Gerausch meine beiben Mitreifenben, eine junge Raufmannsfrau aus Deaur und ein fubalterner Brafefinebeamter aus Delun, fich entfarbt batten und ben bleichen Bippen bes letteren bie Borte: "une emeute! une emeute!" entfloben waren. Indeffen murben bie Befürchtungen bes armen Mannes, ber eiligft feinen Reifepaletot fiber bie mit bem faiferlichen Wappen auf ben Anopfen vergierte Dienftuniform gegogen batte, balb gehoben; benn als wir eine furge Strede weiter gefahren waren, begegneten wir einer gablreichen, aber friedlichen Bolfsmenge, bie bon irgend einer Brogeffton gurildzutebren ichien, und gugleich ichlugen bie Riange bes taiferlichen Siegesmariches, bas: Bartant bour la Sprie an umfer laufchenbes Ohr und bie roten Rrapphofen und bie in ben letten Strablen ber untergebenben Sonne funtelnden Bajonetifpigen einer gur Strafe beraufmarichierenben Infanterte-Rolonne, ber ein Detachement Retier mit blafenden Trompeten folgte, glangten ums entgegen. Bet biefem Anblid ließ bie Dame thre Flasche mit Kolnifchem Baffer wieber in ihre Reifetafche gleiten, ber Brafefiurbeamte fnöpfte haftig feinen Baletot wieber auf, firich feinen Keinnbart und frug, ba unfer Omnibus eine Se-tunde fill halten und jur Gette ausbeugen mußte, um bas Militar borbeimarichieren gu laffen, burch bas berabgezogene Bagenfenfter einen barbaubtigen umb barfilfigen Camin bes Stabtchen; "Alle Wetter! Bas ift benn beute Ios in Gurem Brobins?" Der Gamin fab bem Beren bermunbert ins Weficht und antwortete bann: "Gie baben

21 Choterafrante, sowie 27 Choteraverbächtige eingelielert worden. Das rapide Bachsen der Epidemie dat die Sanitätskommission zu außerordentlichen Maßregeln veranlabt. In den leizen zwei Tagen sind vier neue Choleradaracken erössnet worden. Im Süden Ruhlands schreilet die Cholera schnell sort. In einigen Städten ist eine Banit ausgebrochen. In Kertsch wurden die Kranlenpsieger beinahe gesielnigt. Sie können nur unter stärtstem Schuh arbeiten.

Ueberschwemmung in Ruhland. Durch Regengusse während ber letten Racht wurde die Stadt Ktischnew überschwemmt. In den niedrig gelegenen Stadteilen mußten die Einwohner durch die Fenster stichten. Der Babuhof bildet den Mittelpuntt der überschwemmten Gegend. Der Strazendahmberkehr ist gebemmt, die Brücken überstutet und mehrere Säuser eingestürzt.

Manöversahrt. Eine militärische Mission unter Marschall Abdullah-Paicha, dem kommandierenden Genetal des 2. türkischen Armeekorps, ist von Konstantinopel nach Demischland abgereist, um den Manövern beizutvohnen.

Waldbraube. Die Minenorte Jaffrah, Thrie orts und Babeneftlate (Amerita) find durch Baldbrande ger-

Ermordung eines Deutschen bei Saiffa.

Ueber bie Ermorbung eines Deutschen bei Saiffa liegen folgende Rachrichten vor: Auf einem Weinberg, ber Rilomeier füblich von Saiffa gelegenen bentichen ledfing Renharthof wurde ein Ginwohner bes Dorfes Etrich erichoffen aufgefunden. Der Staatsampalt bon Daiffa erfuchte ben bortigen beutschen Bigefonful, an ber Inaugenicheinnahme ber Leiche teilzunehmen. Der Ronful begab fich mit einem Dragoman und einem angesehenen Rifglied ber beutschen Rolonie, bem Burtiemberger Unger, ber als Sachverftanbiger bienen follte, nach Reubarthof. Dort trafen fie gufammen mit bem Staatsanwalt, einem Gerichtsargt und zwei Genbarmen, von eima 150 Männern und Frauen aus bem benachbarten Tisch mit Geschrei und bem Rufe empfangen, Die Deutschen batlen ben Mann getotet. Babrent ber Ron'ut fich gu ber Leiche begab, fielen mehrere Tirioten über ben beim Ba-Arn gurudgebliebenen Unger ber, schingen ibn hinterrucks lu Boben und ichoffen ibn unter ben Angen bes Ronfuls and ber iftrifchen Gerichtsbehörben mit fieben Augein tot. Die Tirioten ergriffen familich bie Flucht; bie Ramen einiger Tater fomnien jeboch fesigeftellt werben. Der Konberlangte bon ben türfifchen Behörben Die fofortige Berfolgung und die Beftrafung ber Tater, fowie die Entenbung bon Solbaten jum Schut bes einfamen Reubart-3wölf Golbaten wurben im Laufe bes Tages bortbin gelegt; bon Beirut ift ber turfifche Stationar mit eiter Kompanie nach Saiffa abgegangen. Der Bali von Beirnt trifft bie umfaffenbfien Dabregeln, um bie Morber lit Rechenschaft zu gieben und wird fich wenn es notwendig fein follte, felbft nach Saiffa begeben. Der bentde Geschäftsträger in Konftantinopel begab fich gu bem Minifter bes Meußern und erfuchte um bie Beftrafung ber Schuldigen und Schut für die beutschen Rolonisten. Der Minister versprach die nötigen Mahregeln sofort zu veranlaffen.

#### Arbeiterbewegung.

Eisenbahnerstreif. Aus Rew-Porf wird berichiei: Mehr als 16 000 Angestellte ber Linie Grand Tront Eisenbahn-Gesellschaft streifen. Man spricht von einer Einigung, aber die Haltung der Ausständigen läßt wenig boffnung bazu. Ein Vertreter der Ausständigen erflärte, das die Ausständigen die Erfendigung ihrer Forderungen zu fir eiten. Der Güstertransport dat vollständig ausgehört und nur wenige Bersonenzüge berkehren.

Streif in England. Der Streif auf ber Nordostbaim in London hat sich nicht gemilbert. Die Zahl ber Ausstindigen wird sehr verschieden geschäpt, da jede Stalitit, auch seitens ber Bahnarbeitergeivertschaft sehlt. Die Angaben schwanken zwischen 6000 und über 10 000.

#### Bermijdites.

Ein Schlaner und ein noch Schlauerer. Der Schwarzwälder Bote" erzählt solgendes neite Geschichten: Ein überaus schlauer Wirt auf einer Bodense Insel und der ganz hervorragend fluge Borsiand der Kegelstellschaft, die in dem beiressenden Gasthaus allwöchentlich zu ihrem Unterhaltungsabend ericheint, besprachen neulich die Aussichten der voorstehenden Gemeinderatswahl. Kandidaten gab es genug, aber feiner von den beiden Genannten vesand sich darunter. Tropdem sagte der Kegelsellschafts Borsiand im Spaß zum Gastwirt: "Bassen

Die auf, am Ende wählt man gar noch Sie!" Das wäre nun für die Gemeinde feine Unglück gewesen, weil der Wirt nebendei ein tüchtiger Mann ist, aber wie gesagt, Aussichten hatte er keine. Daher antwortete er auch: "Nein, gewählt werd' ich keinesfalls, das weiß ich; aber das sag' ich Ihnen, wenn ich nur eine Stimme kriege, dann halte ich unsere Kegelgesellschaft einen Abend lang mit Essen und Trinken frei!" — "Abgemacht! ries der Borstand, man gab sich die Sand darauf und versprach sich hoch und heilig, die Sache dis nachber geheim zu halten, damit es dabei ehrlich zugehe. Bald kam der Wahle

#### Bur Raifer Nitolaus Fahrt.

Bir bringen unfern Lefern ein Bild bon ber großen Raifer Rifolaus-Automobilfabrt, beren Strede und Ergebnis uns hauptfächlich bestvegen iniereffiert, weil bie beutich en Bagen ben 2 owen anteil ber Preife



erstritten. Die ersten brei Sieger waren benische Mercebeswagen, Opel, Beng, Abler und andere waren bie weiteren. Alles in allem wurde die große Fahrt zu einem vollen Trumph ber bentichen Antomobilindustrie.

tag, und als einer der ersten erfchien ber Regelgefellschafisgettel ab. Es war barüber noch feine Biertelftunbe berftrichen, fo batte ber Wirt bas icon erfahren, benn es geschieht ja nichts auf zwei Stunden im Umfreis, was jo ein Wirt nicht alles zuerft weiß. "Jest ift es Zeit für mich", bachte er, fehte ben but auf und ging auch feiner-feits jum Babien. Der Stimmzettel, ben er abgeben wollte, war icon hergerichiet und er fab noch einmal nach, ob er auch ben rechten habe. Go war es auch. Einen ber Randibaten hatte er barauf geftrichen und bafür feinen eigenen Ramen hingefeht, benn, hatte er gerechnet, auf diese Weise erhalte ich jum minbeften zwei Stimmen und brauche bann nicht gu fpendieren, ba ich ja nur auf eine Stimme gewettet babe, aber nicht auf mebr, und freute fich im fillen icon auf bas lange Beficht bes herrn Borftanbes. Die Babl war vorbei unb Ergebnis wurde sestgestellt und - o Schredt - auf ben Birt fiel fage und fcbreibe, eine Stimme, nicht mehr und nicht weniger. Diefer boshafte Regelborftanb fannte feinen Bappenbeimer von Wirt und hatte ihn gar nicht gewählt. Somit rithrte bie eine Stimme, Die ber erhalten bat, bon ihm felbft ber. Die Wette war alfo berloren, und wohl ober übel mußte er mm auch bie Gefellichaft einen Abend lang freihalten.

Regie und Regisseure. In einem Auffat über "Regie und Regisseure" spricht ber Schausbieler bes Deutschen Theaters in Berlin, Stefan Großmann, in ber bemnächst

erfceinenben neueften Rimmer ber "Schaubilhne" fiber ble Stellung bes Regisseurs ju bem bon ihm infgenierien Rach einer Bille trefflicher Beobachtungen über Regiefunft, über ben Durchichnits-Regiffeur ber meift erft nachträglich bas Stud "entbedi", bas er infgeniert bat, und bem fünftlerifchen Regiffent anbererfeits, ber borber, in ber Stille, bereits ein gelftiges Berhalinis gu bem Bert, bas er gewiffermaßen nen ichafft, gewonnen bat, fommt Großmann au Dar Reinharbt gu fprechen und ichilbert beffen Regietätigfeit in folgenber, ficher allgemein intereffierenber Beife: Dar Reinbardt fommt mit feiner fertigen Auffaffung, mit bem ausgearbeiteten Regtebuch auf die erste Probe und - ich Er läst die Schauspieler, jeben einzelnen, bringen, fie bringen wollen. Dann erft öffnet er fein eigenes berg und vereinigt bie Bilber. Er ift ein Regiffeur ber Sammlung. Ballentin (ber berftorbene Regiffene bes Dentiden Theaters) war Antofrat, Reinhardt ift tonftitutionell. Wer einmal Reinharbt bei ben Proben am Bert geseben bat, ber ift gang erftaunt, wie lautlos bier Die Arbeit forifchreitet. Jeber Rat wird bem Künftler fill jugefliftert. Die Schauspieler wachsen an biefem Regiffeur, gewiß, aber ber Regiffeur machft auch an ben Schaufpielern! Ballentin gwang feine Bifion ben anberen auf; Reinhardt bemiibt fich, jebes Schaufpielers eigene Flamme zu entsachen. Diese große Gelassenheit hat nur der Regisseur, der seine Leute (sachlich) liebt. Das ist die lette und erste Boraussehung für das schwierige Werk.

Migberftanbnis. Ein niebliches Geschichtchen bon einer in Beibe in Dithmarichen bor einigen Jahren ber-anstalteten Banberausstellung ber ichleswig-holfteinischen Runftgenoffenschaft wird nachträglich vom "Seiber Angelger" ergablt. Die Schuljugenb war bon ben Lehrern in Die Ausstellung geführt worben, und am folgenben Tage batten in einer Dabchenflaffe bie Ritber Gelegenheit, über bas Gesehene fich ju außern, wobei teils recht treffenbe, jum Teil aber auch recht brollige Urteile abgegeben wur-ben. Den Bogel ichof babei ein fleines Mabchen ab, bas bom Lebrer gefragt wurde, welches Bilb ibm benn gang besonders gefallen habe, und barauf die Antwort "Das Bilb mit ben brei Rüben." "Co, fo, haft Du benn auch ben Ramen bes Rünftlers behalten?" lautet bebeutfam bie Frage bes Lebrers, bie jeboch obne Unimort bleibt. Moer ich weiß, wie bie Rube beißen." - wie beißen fie benn?" fragt mit erstauntem Gesicht Lehrer, worauf er von ber Rleinen bie Antwort erhalt: "Die eine beift hans, die andere DIbe und bie britte Seetamp!" Sie batte ben unter bem Bilbe angebrachten Ramen bes Runftlers Sans Ofbe-Geelamp, ber noch beute ale Direttor an ber Großbergoglichen Runfsafabemie in Beimar tatig ift, auf bie bret Rube verteilt,

Um Zeughaus in Berlin angeschlagen ist, und zwar in golbenen Letiern, ein Gebicht, bas ber "Alabberabatschin seiner letten Aummer bem Anbenten ber Königin Butse gewidmet hat. Das Gedicht hat nur zwei Strophen, von benen die zweite solgenbermaßen lautet:

"Der Weiterstrahl, ber Deutschlands Glüd zersplittert, Zerschlug auch bir bas tönigliche Herz, Und heute noch, nach hundert Jahren, zittert

In unster Seele leise nach ber Schmerz."
Der Kommandant des Zeughauses, General von Usedom, hat bei der Redastion des "Kladderadatsch" aufragen lassen, ob er dieses Gedicht auschlagen lassen diese die diese Kedicht auschlagen lassen diese diese kanden von die diese Kedicht auschlagen lassen diese die diese Kedicht auschlagen lassen nun an der Ausenseite des Zeughauses am Portal das sür diesen Zwed in Goldschrift gesehte Gedicht, mit einem Rahmen von frischem Grün umgeben und links von einer schwarzeweißen, rechts von einer blau-gest-roten Schleise slaufert. Während des ganzen Tages lasen dort dichte Wenschanzuppen das Hulbigungsgedicht des "Kladderadatschrich".

Gerichtsferien. In allen Senaten Ift Ruh. Bon ihrem Beraten Spürest du

Reinen Hauch. Die Roben ruben im Schranke. Gott sei Danke, Rubest bu auch!

Bon ber Luftichiffahrt.

\*Grabe se Erfolg. Zwischen bem Aviatifer Hans Grabe und ber japanischen Studienkommission fanden seit längerer Zeit Berhandlungen wegen Uebernahme eines Flugapparates des Grabespstems durch die japanische Regierung statt. Diese Verhandlungen sind jeht zum Abschlich gelangt. Die japanische Regierung bestellte zunächst einen Gradeslieger zur sosortigen Lieserung.

Macon und der Allte erzählte nun die Geschichte von Jaques Renaud, den sie heute begraben hatten und die ich hier, wenn auch in etwas geordneterer Form, wiedererählen will:

Der Raifer Rapoleon war bon Elba nach Franfreich gurudgefehrt umb batte bier am 6. Marg 1815, taum ans Land gestiegen, jene zwei Broffamationen an bie Frangofen und bie frangofifche Urmee erlaffen, bie ihm bon Grenoble bis Baris die Tore aller Stubte öffneten und bas Lillienbanner und ben Thron ber Bourbonen umftiltzien, ohne bag auch nur ein einziger Alintenfchuß abgefeuert wurde. Mus allen Dorfern, Bleden und Stabten firomten bie entlaffenen Golbaten bes Raffers gu ben alten Ablern und ber breifgroigen Sabne, bie ihnen fo oft auf ben blutigen Schlachtfeibern borangefiattert und fie gu Sieg umb Rubm geführt batte. Regimenterweise gingen bie gegen thn ausgesendeten Truppen, die weder burch Bitten, noch durch Orohungen bewogen werben tounien, auf ben tleinen Rorporal und feine Sandvoll alter Grenabiere gu feuern, gu ihm fiber und wie es ber Raifer verfundet: fein Abler mis der Tricolore flog von Turm zu Turm, bis er fich auf ber Notre-Dame gu Baris niederließ. Doch man tennt ja jenen welibiftorifden Bug bes großen Raifers, biefen Bug, beffen unblutige Trimmpbe bas ichwerfte Gericht waren, welches an bem ungliidlichen Ronig Qubwig auf bem Greveplat vollzogen wurde. Unter ben entlaffenen Goldaten, welche auf ben Ruf ihres Feldherrn wieber zu ber Flinte griffen und bie alte, geliebte Untform mit ber breifarbigen Kotarde wieber anzogen, befand fich auch ein gewisser Jaques Renaud, ehemaliger Unteroffizier ber Garbe-Boltigeurs, ein braber, topferer Mann, ber fcon

als Flingling die Schlachten der Republik mit geschlagen und als Mann auf allen Schlachtselbern der Kaiserzeit riochten hatte, Renaud gehörte zu ienen französischen Solvaten, welche die Bourbonen auf das grimmigste hoßten und die weiße Kolarde als das Zeichen der Schmach und Erntedrigung Frankreichs betrachteten. Soldat der Republik, war er Soldat des Kaisers geworden,

Fortfehung folgt.

Die "Intelligeng" bes Schafes. Gine Sprenrett-ung für bas vielverleumbele Schaf, bas ber Sprachgebrauch in einem Ginnblib ber Dummbeit erniebrigt bat, veröffentlicht ein befannter auftralifcher Raiurforicher im "Bibe Borid Magazine". Er berichtet von einem Falle, ber Die Anbanglichkeit und Mugheit eines Ochafes illufirtert. Gin fünfjahriges Dabden erfrantte ploblich. Das Schaf, bas fiets en ungertreunlicher Spielgefährte fleinen Madchens gewesen war, begann bie gange Umgebung, um bas baus blotenb nach feiner Freundin abgufuchen. Schließlich brang bas Tier bis in bas Schlafgimmer bes Rinbes, fam and Beit und gab alle Beichen ber Freude. Bon Diefem Tage an fam bas treue Tier taglich an bie Bimmerture und barrte blotend fo lange, bis man es berein ließ. Das Schidial wollte, bag bas Dab den ftarb. Das Schaf ichien ju fühlen, bag eiwas au-Berorbentliches borging. Als ber Sarg auf ben Leichen-wagen gehoben wurde, folgte bas Tier bem Zuge inmitien ber Schar ber Leibiragenben; am Tore bes Rirchhofes wollte man es verichenchen; bas Schaf war flandbaft und folgte bem Sarg bis jum Grabe. Babrenb ber Sarg in die Gruft gefentt wurde, fiand bas Tier am Rand beg Grube und blotte leife und flagenb.

ben Bafferfarben gemaltes Bortrat, beffen daratieriftifder and beim erften Blid, ben ich auf baffeibe tat, meine at ertsamkeit auf fich sog . . . Es wat eines jener alten Soldatengesichtern, wie man fie mur in ben Reihen olten Grenabiergarbe Rappleons fanb, jener tapferen Rieger, die in bundert Schlachten und Wefechten ben Giel an ihre Abler gefeffelt hatten und bon benen ein leber, wie fich ber Raifer ausbrudte, ben Warichalleftab in feinem Sornifter trug. Rubige Entichloffenbeit mit einer gewiffen Gutmutigfeit gepart, lag in ben Bugen bes alten Golbaten, über beffen Stirn fich ein breiter, roler Giellen, bos hinterlaffene Anbenten eines Gabelhtebes, 80g Die Uniform mar bie ber Unteroffigiere ber Bolti-Beurg bei alten faiferlichen Garbe und unter bem Portrat It ind ber Rame Jaques Renaud. Diefer Rame machte bit & fungig und ich erinnerte mich mieber ber Worte bes Sonn on und ber militarifden Brogeffion, ber mir bei unleter ibin faget in bie Stadt begegnet waren. 3ch fab mich nach jemand um, ber meine Reugierde befriedigen fonnte. Aufer bem Birt umb ber Rellnerin, bie beide beschäftigt baren, bejathen fto, nur noch ein paar attliche, Piquet bielende Senren, ber Profesturbeamte, mein Reifegefahrte, und ein alter graubartiger, invaliber Gergeant Major, ber leine Tonpfeife rauchte und eine halbe Flasche weifen Sandwein trant, im Bimmer. Die Frangofen find befannilich gegen Fremde febr höfliche und gesprächige Leute. 3ch batte bas oft erichren und im Bertraten auf biefe Eigenicaften richtete ich eine Frage fiber bas Bortrat an ben alten Imvaliden. Gin Wort gab bas andere und in ber nachften Minute fall ich neben bem Gergeant-Major, Jea-Retton, bie bubiche, brinette Rellnerin, brachte eine Glafche

#### Bereins-Nachrichten.

Bürgerverein. Beben erften Montag im Monat Monateperfemmlung.

Rath. Jünglingeverein. Am nachften Sonntog Rachm. 3 Uhr findet in Dochheim bas Retourwettipiel mit bem bortigen Ifinglingeverein ftatt, Die Spieler mögen fich Freitag Abend 71/2 Uhr im Sof bed Schwesternboufes ju naberer Besprechung einfinden.

Gefangverein Cangerbund. Die Mitglieder werben gebeten an bem morgen Sonntag im "Rarthauferhof" fiatifiadenden Rellerfeit fich gobireich zu beteiligen.

Militarberein. Romerob Sa tmann, "Rarthauferhof", labet ju bem morgen ftatifinbenben Rellerfeft alle Romeraben freundlichft ein.

Berichonerungs Berein Floreheim. Die Mitglieber Des Bereins find jur Teilnahme an bem Sonntag ben 24. Juli 1910 flattfindenden Rellerfest in ber "Rartbous" freundlichft eingeloben.

Turngefellichaft. Die werten Ditglieber und Boglinge werben hoft, gebeten morgen Sonntag Rachm. im Bereinstotal "Rarthauferhof" gahireich gu ericheinen, gwede Reteiltoung om Rellerfeft.

Ramerabichaft ISDIer (gegr. 1909). Beute abend 9 Uhr Gerfemmlung im "Taunus". Begen Bichtigfeit ber Tagesordnung wird um jahlreiches Ericheinen ge-Der Borfranb.

#### Ortsgruppe des Hansa-Bundes.

Berjammlung, Mittwoch ben 27. Juli abends 81/2 Uhr im Gajthaus jum Schützenhof. Tagesordnung:

1. Submissionswesen, Borlage ber Zusammenfassung ber Beschlüsse aus ber Bersammlung vom 9. Juni b 3.

2. Kreditorganisation für ben Mittelftand. 3. Mitteilungen ber Zentrale bes Sansa-Bundes betr Bahrung der Intereffen bes Sandwerts, Kleingewerbe und Detailliftenstandes. 4. Berichiedenes.

Die Mitglieder werden hierzu höflichft eingelaben. Freunde bes Sanja-Bundes find willtommen Der Boritand.

Lotal-(Gewerbeberein.

Der hiefige Lotal-Gemerbeverein beabsichtigt am Rachmittag bes 15. August b. Is. die Röhrenwerte in Raunheim zu besichtigen. Damit ber Betriebsleitung ber Röhrenwerte vorher mitgeteilt werden fann, wieviel Mitglieder sich an der Besichtigung beteiligen, werden Die Mitglieder, welche teilnehmen wollen, gebeten, fich bis jum 1. August d. 3s. beim Borsigenden, Kassierer ober Schriftführer zu melben.

Der Boritand.

Ein neuer, noch wenig gebrauchter, tleiner

ju verfaufen. Raberes Expedition.

Wegen Räumung bes Plates verkaufe ich solange der Borrat reicht:

Kurz geschnitten eichen Holz

p. Ctr. 1 Mk. buchen Holz p. Ctr. 1.10 Mk. tannen Holz p. Ctr. 1.30 Mk. tannen Prügelholz per Mtr. 7 Mk. Ignaz Konradi I.

Empfehle

alle Art Gemüse Aprikosen Pfd. 35 Pfg. Stachelbeeren 20 Pfg. Birnen 25 Pfg.

Anton Schick

Florsheim.

Eisenbahnstr. 6.

Amei altere Berfonen fuchen eine fleine

Wohnung.

Näheres in der Expedition.

# Inserate!

für den Flörsbeimer

Kirchenkalender

1911

werben bis jum 30. Juli bei Berrn

Frang Rohl, Bleichftr. 6

entgegen genommen.

## Noch nie dagewesen!

Schnafens, Siges und Gewitter freies

bestebend in Konzert u. Tanzmusik

am Sonntag, den 24. Juli 1910, nachmitt. 3' Uhr.

ausgeführt mit Bolz-Instrumenten von dem Flörsh. Musikverein in fämtlichen, aus bem 17. Jahrhundert ftammenden Rellergewölben bes altberühmten "Rarthäufer-Sofs"

Gin Bejuch Diefer Beranftaltung ift für Jedermann von Intereffe, benn eine Befichtigung ber uralten von ben ehemals anjägigen Rarthäufermonden erbauten Rellerräumen wird nicht alle Tage geboten. Bum Musichant tommt ein

vorzügliches Karthauserbrau u. Aepfelwein per Glas 10 Pfg.

jowie berichiebene Corten Beine. Getränke nach Belieben. Als Speife wird verabfolgt: prima warme Wirftchen per Stud 10 Bfg.

Es labet höfl. ein Karthäuserhof-Brauerei. 

# uMusstDochDasTrinkenAufgeben



Die Neigung zu berauschenden Getranken kann vernichtet werden.

Sklaven der Trunksucht können jetzt befreit werden, sogar gegen ihren eigenen Willen.

Bin harmloses Pulver, POUDRE ZENBNTO genannt, ist erfunden worden; es ist leicht zu nehmen, für edes Geschlecht und Alter geeignet und kann in Speisen oder Getränken gegeben werden, selbst ohne Wissen des Betreffenden. Poudre Zenento wird als ganz unschädlich garantiert.

GRATIS

Diejenigen, die einen Trankslichtigen in ihrer Familie
oder ihrem Bekanntenkreise
haben, sollten nicht versäumen, EINE GRATIS.

PROBE von dem Poudre Zenento zu
verlangen. Dieselbe wird per Brief
geschickt. Porto für Briefe nach London
20 Pfg; für Postkarten 10 Pfg.
Schreiben Sie noch HEUTE an

POUDRE ZENENTO CO. 76, WARDOUR STREET,

LONDON, W., ENGLAND 1466.

# wäscht schnell, mühelos und billig bel grösster Schonung der Wä Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf, auch der selt 34 Jahren weltbekennten Henkel's Bleich-Soda.

## Zahn-Arzt Nuthman'n

Deutschland u. Amerika staatl. approbirt. Früh, Assistenzarzt a. d. Kaiserl. Universitätsklinik zu Strassburg. (Prof. Dr. med. Römer), beim Hofzahnarzt S. K. H. Prinz Ludwig v. Bayern in München, beim kalserl-österreichischen Hofzahnarzt u. Zahnarzt der Marine-Akademie (Fiume-Abbazzia)

Mainz Sprechst. 9-6 Uhr Grosse Bleiche 44" Telephon 2172.

Schmerzl. Ausbohren der Zähne, schmerzl. Zahn ziehen. Künstl. Zahnersatz, auch ohne Gaumen festsitzend nicht herausnehmbar) Erleicht Zahlungen

Adresse mitteilt. Wir liefern die feine nnd bekännte Marke Sturmvogel. Auch Nähmaschinen, Reifen, Glocken, Laternen, Freilaufnaben, Petale, Ketten, Sättel Pumpen, Schlüssel, Schlösser, Flickzeug und alle Teile, die zu einem Fahrrade oder Nähmaschine gebraucht werden, können Sie gut und billig beziehen. Vertreter überall gesucht.

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel Gebr. Grüttner Berlin-Halensee 170.

Ziehung 12. August 1910 Schleswig-Holstein.

owie 3216 Silbergowinne L. W. v. M

L. Hauptgewinn: Landauer mit 4 Pforden im W. v. M

Los 50 Pf. Il Lose aus ver- 5 M Porto and Liste 25 Pf. extra.
Zu haben bet Königl. Preuseleches
Lotterie-Einnehmern u. sonstig. LoseVerkaufastellen. — General-Debit;
Lose-Vertriebs Gesellschaft Königl.
Preuss. Letterie-Einnehmer G. m. b. B.
Berlin, Monbiloophata 2
sowie

Gust. Pfordte | A. Moiling
Essen-Ruhr. | A. Moiling

# find ein rofiges, jugenbfrifches Ant-

litz und ein reiner, garter, fconer Teint. Alles dies erzeugt: Stedenpferd Lilienmilchfeife Breisa St. 50 Bfg., ferner machter Lilienmilch-Cream Daba rote u. fprote Saut in einer Nacht weiß und fammetweich. Tube 50

Drogerie Schmitt, Franz Schäfer.

Baugewerk-Schule Offenbach am Main Direktor: Prof. Eberhardt

## Kheumatis-

u. Gicht-Leibenben teile ich aus Cantbart-it um-

bir

訓

bi

fonft mit, mas meiner lieben Burter nach jahrelangen qual-vollen Gichtleiben geholfen hat. Grin. Marie Griinquer, München, Bilgerebeimerftr. 2/11

Institut Boltz

Ilmenau i. Thiir. Binj., Fahnr.-, Prim.-Abitur.-(Ex.)



Katalog erhalt jeder Interessent, der uns seine für Herren, Anaben u. Jünglinge fowie für Rinder

in größter Auswahl u. ju billigften Breifen find eingetroffen bei

Oswald Schwarz Gifenbahnftraße.